Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

23 (19.3.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-177970

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 23. Mittwoch, den 19. März 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht zu genehmigen, daß dem als Hülfsarbeiter bei der Regierung fungirenden Amtsassessor Barnstedt II. bis weiter in allen Regierungssachen ein Votum beigelegt werde,

den Secretair Mutzenbecher bis weiter der Regierung als Hülfsarbeiter cum voto zuzuordnen,

den Amtsauditor Lier der Ministerial-Canzlei zur Hülfsleistung zuzuweisen.

Regierung.

1. Mit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Höchster Genehmigung wird am 1. April d. J. auf der neu angelegten Kunststraße zwischen Burhafe und Fedderwardersiel eine Weggeldshebestelle errichtet und bei derselben in Gemäßheit der Bestimmungen in der Regierungsbekanntmachung vom 16 Juni 1841 das Weggeld zur Hälfte des gewöhnlichen Tarifs erhoben werden.

Oldenburg, 1856 März 11.

Bödeker.

Körner.

2. Bei der Amtsreceptur hieselbst kommen zur Hebung:

1. Ordinaire und Additionelle Contribution.
2. Militair- und Dragoner-Servicegeld.
3. Erbpachten.
4. Brandkassen-Abgabe.
5. Jagdpachtgelder.
6. Friedrich-Augusten-Groden Schulanlage a M. 2 gr.
7. St. Jooster Mühlenkost- und Driftgeldsanlage a Erbe 39,7 gr.
8. Wangerländische Sielanlage a Gr. 2 gr., der ehemaligen Hohenstiefer Sielachtsgrafe, soweit solche im Kirchspiele Hohenkirchen belegen sind.
9. Hundesteuer aus den Kirchspielen: Wiefels, Tettens und Middoge.
10. Stolgebühren-Entschädigung aus dem Kirchspiele Tettens pro 1855/6, von jedem Groten des Armenbeitrags 0,08 gr.

und zwar:

a. für Wiefels 1856 März 26. und 27.,
b. „ Middoge „ „ 28. „ 29.,
c. „ Tettens „ „ 31. „ April 1. u. 2.,
d. „ Hohenkirchen 1856 April 3., 4. und 5.,

Morgens von 8 bis 12 Uhr. Die Erhebung der Restanten geschieht später an den bekannten 4 letzten Wochentagen, Mittwoch, den 10. April, jedoch ausgenommen.

Amt Tettens, 1856. März 15.

Jürgens.

Steinfeld.

3. Die von dem Müller J. F. Hintzen hies. hergegebene Drift- und Mühlenkostgelds-Rechnung für 1851 bis 1855 einschließlich, im Betrage von 50 Thlr. 50 gr ist zur Einsicht der Interessenten auf hiesiger Amtsstube ausgelegt.

Etwaige Einwendungen gegen diese Rechnung sind, bei Strafe des von Amtswegen anzunehmenden Verlustes, am

3. April d. J., Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube vorzubringen.

Amt Tettens, 1856 März 14.

Jürgens.

Steinfeld

4. Mit Genehmigung Großherzoglicher Regierung wird das Reiten, Fahren und Karrenschieben auf dem Damm und auf anderen Fußpfaden der Anlagen an den Stadtgräben und neben der Kirche, das Betreten der Beete und Rasenplätze, das Abreißen und Ausreißen von Blumen oder Gesträuchen, so wie jede Verunreinigung dieser Anlagen, insbesondere durch Auswerfen von Kehricht und dergleichen, auch das Auslegen von Wäsche oder dergleichen in denselben bei einer Brüche von 24 Groten bis zu 2 Thlr. verboten.

Beschädigungen an den Anlagen unterliegen außerdem, den Umständen nach, strengerer gesetzlicher Bestrafung.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1856, März 10.

Müller. Meyer.

Hümme.

5. Den unten benannten Wahlmännern des 28. Wahlkreises (Herrschaft Kniphausen) wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Abgeordnete Borchers sein Mandat niedergelegt hat und daher ein neuer Abgeordneter zum allgemeinen Landtage zu wählen ist.

Zur Vornahme dieser Wahl ist Termin auf

den 22. d. M., Mittags 12 Uhr,

im Wirthshause des Kaufmanns Franzen zu Fedderwarden angesetzt worden und werden die Wahlmänner hierdurch zu dieser Wahl dahin eingeladen.

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder Stellvertretung bei der Wahl findet nicht Statt.

Die Stimmzettel können am Wahltage und Wahlorte von Morgens 11—12 Uhr bei dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Jever, den 15. März 1856.

Der Wahlcommissair für den 28. Wahlkreis.

Albers.

Verzeichniß der Wahlmänner des 28. Wahlkreises:

1. H. C. Cornelssen, zum Sengwarder alten Deich,
2. B. G. Hedden, zu Sengwarden,
3. H. G. Schwarting, Pastor daselbst,
4. B. J. Reelfs, zu Inhausen,
5. Fr. Janssen, zu Sengwarden,
6. C. F. Franzen, zu Fedderwarden,
7. F. W. Ellinghausen, zu Kniphausen,
8. F. O. Gummels, zum Fedderwarder Groden,
9. J. H. Ihnken, daselbst,
10. A. Popken, zum Mitteldeich.

Ausverdingung.

6. Die wegen der diesjährigen Reparaturen an den geistl. Gebäuden und den beiden Schulhäusern in Sande erforderlichen Materialien und Arbeiten, sowie die Neulegung eines Brunnens bei der Schule in Sande, sollen am

27. März d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Hinrich Janßen Wirthshause in Sande öffentlich ausverdungen werden.

Sande, 1856 März 14.

In Auftrag:

Eiben.

Landesbibliothek Oldenburg

Verheuerungen.

8. Der Hausmann M. Minssen, zu Gottels, läßt

am (1.) ersten April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause der Frau Wittwe Daniels hieselbst, von seiner zu Gottels belegenen Hausmannsstelle die Gebäude mit 48 Matten Landes, auf 3 Jahre vom 1. Mai 1857 an, nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen, öffentlich verheuern.

Hohenkirchen, März 15. 1856.

Jürgens.

9. Die Deiche im Amte Kniphausen, nördlich von Inhausersiel und von Inhausersiel bis Voslap, so wie vom Triangel bis zum Kajedeich vor dem Fedderwarder Baugroden, sollen am

5. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Hillert Wilms Behrens Wirthshause zu Inhausersiel in verschiedenen Abtheilungen zum Mähen und Weiden auf ein Jahr verpachtet werden.

Schönengroden 1856 März 15.

Friederich A. Behrens,
Deichgeschworner.

Vergantungen.

10. Dude Ammen Hinrichs, in Sillenstede, läßt am Sonnabend

den 22. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

Schränke, Tische, Stühle, Commoden, 1 Schwarzwalder-Uhr, 2 Taschenuhren, 1 vollständiges Bett, allerlei Manns-Kleidungsstücke, 1 starke eiserne Bilance mit Schaalen, mehrere Gewichtstücke, verschiedene neue Zimmer-Geräthe, allerlei Küchen-Geräthe u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1856. März 6.

v. Cölln.

11. Madame Bley zum Neuender Altengoden, welche die Landwirthschaft aufgiebt, läßt

am 26. und 27. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, ihren vollständigen Hausmannsbeschlag, als:

9 Pferde, worunter: 2 sechsjährige Stuten, 1 fünfjährigen Wallach, 2 dreijährige do., 2 zweijährige do., 1 Grasfüllen und 2 Arbeitspferde; sodann: 7 milchgebende Kühe, 3 fähre do., 3 zweijährige Beeste, 3 zweijährige Ochsen, 4 Enter, ferner: 4 Pflüge, 7 Egden, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Landrolle, 2 fast neue Erdbudden, 1 Dreschblock, 1 Block zum Rappsaatdreschen mit Zubehör, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Fruchtweher, 2 Ackerwagen, 1 Korbwagen, Pferdegeschirr aller Art, Kuhketten, Mittel-, Pflug- und Erdketten, 1 Karnmaschine, 1 Hundehaus mit einem Hund, Karren, Eimer, Milchgeräthe, 1 großer und mehrere kleine kupferne Kessel, mehrere vollständige Betten, Stühle, 1 Sopha, Speck und Fett, 2 alte Schweine, so wie allerlei sonstige zu einer completen Landwirthschaft gehörige Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer hiedurch eingeladen werden.

Neuende. Janssen.
Auctionator.

12. **Am Sonnabend, den**

29. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung des Gastwirths T. E. Hinrichs, auf der Schlacht hieselbst:

c. 1000 Pfd. geräucherter Speck, Schinken, Schweine-Köpfe, Rippen und Rücken, eine Parthie Fett, 1 Last Kartoffeln, 1 Last Rocken, Erbsen,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 März 18.

v. Cölln.

Schul-Sachen.

13. Der neue Cursus des Gesammtgymnasiums beginnt mit dem 31. März. Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler findet Montag, den 31. März, Morgens 9 Uhr, im Gymnasialgebäude statt. Nähere Nachrichten über den Lehrplan der Anstalt und die Unterbringung der auswärtigen Zöglinge ist der Unterz. zu ertheilen gern bereit.

Rector Müller.

14. Der neue Jahrescursus der hiesigen Knabenschule beginnt am Montag, den 31. März. Die geehrten Eltern, welche ihre Söhne dieser Schule anvertrauen wollen, werden gebeten, dieselben gleich am genannten Tage Morgens 7 Uhr zu schicken. Bei der Aufnahme muß ein Impfschein vorgezeigt werden.

Aufmerksam gemacht wird noch auf die Bestimmung des Schulgesetzes, betreffend die Ermäßigung des Schulgeldes auf die Hälfte für das zweite und jedes folgende Kind minder vermögender Eltern, wenn die Kinder die Schule zu gleicher Zeit besuchen: „Das Gesuch um „Bewilligung einer solchen Ermäßigung ist vor Anfang „des Schulsemesters beim Schulvorstand einzubringen, „widrigenfalls dasselbe unberücksichtigt bleibt."

Jever, 1856 März 16.

Keilers.

Deich-Sache

Deichamt.

15. Zur diesjährigen Schlengen- und Uferbesichtigung im 3. Deichbande, sind folgende Tage angesetzt:

Dienstag, April 1., von der ostfriesischen Grenze bis Hooksiel.
Anfangend Morgens 9 Uhr an der Grenze.

Mittwoch, April 2., von Hooksiel bis Mariensiel, mit Ausnahme der an Preußen abgetretenen Uferstrecke.
Anfangend Morgens 9 Uhr zu Hooksiel.

Donnerstag, April 3., von Mariensiel bis Dangast.

Der Deichbands-Vorstand und die Districts-Officialen werden aufgefordert (Artikel 239 und 240 der Deichordnung) sich an diesen Tagen dazu einzufinden.

Oldenburg, 1856 März 15.

P. C. Peters.
C. Schmedes.

Notificationen.

Aufgehobene Ausverdingung.

16 Die am

22. März d. J.

angesetzte Ausverdingung des Weges von Neugarmssiel bis Sophiensiel wird hiermit aufgehoben, da ein Accord unter der Hand zu Stande gekommen ist.

Sophiengroden 1856 März 16.

J. L. Wilken.

Landesbibliothek Oldenburg

20. Weil unser Aufenthalt hier in Jever nur noch von kurzer Dauer ist, so empfehlen wir unsere

Haararbeiten

angelegentlichst.

Margaretha Petersdätter,
Catharine Ersdätter,
wohnh. beim Schuhmachermstr. P. Brinkmann.

21. Ich habe eine Partie gute, trockene eichene Kasten-Karren billig zu verkaufen.
Wittmund, den 15. März 1856.
H. H. Greß.

22. Zwei Zimmer- und Maurergesellen können sogleich bei mir in Arbeit kommen.
Westrum. Wedermann.

23. Ich suche auf Mai einen Lehrling.
Neustadtgödens. Ludw. Reis,
Schuhmacher.

24. Ich suche auf Ostern zwei Zimmer- und Maurergesellen.
Oldorf, März 16. 1856.
Peter Janssen.

Zu vermiethen.

25. Eine helle freundliche Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Möbeln bei
G. F. Bley,
Uhrmacher.

26. Mir ist in diesen Tagen von einem, mit dem, an der Ruhr bekanntlich in hoher Blüthe stehenden Fabrikwesen bekannten Freunde Mittheilung gemacht über ein, daselbst (in Mülheim an der Ruhr) im Wege der Aktienzeichnung zu einer weit größeren Bedeutung zu fördern beabsichtigtes Bergwerks-Unternehmen (Kohlenbergbau), welches, mehr wie irgend ein anderes Unternehmen dieser Art, die beste Aussicht auf sofortigen bedeutenden Gewinn darbiete. Mehre meiner hiesigen Freunde haben sich, gleich mir, bereit erklärt, sich bei diesem Unternehmen mit namhaften Summen zu betheiligen; da es aber zu wünschen steht, daß eine solche Betheiligung in weiteren Kreisen Statt finde, so erkläre ich mich hiemit gern bereit, nähere mündliche Mittheilungen über das gedachte Unternehmen (am Liebsten in frühen Morgenstunden) zu machen; bemerke aber dabei, daß ich eine Betheiligung bei der Sache nur noch in den nächsten Tagen, d. h. nur etwa bis zum 24. d. M., werde vermitteln können.

Die Aktien sind auf 400 Thlr. Preuß. Cour. gestellt, worauf bis zum 1. Mai d. J. 20—25 % eingezahlt werden sollen; der Rest ist in den nächsten beiden Jahren einzuzahlen, doch sollen im Laufe des Jahres 1856 höchstens nur noch 10 % eingefordert werden.
Jever, 1856 März 17.
H. J. Wieben.

27. Die erwartete Sendung der neuesten

Berliner Modekappen

trafen bei mir ein, und empfehle ich solche nebst einer großen Auswahl **Kappen** für Herren und Knaben in den neuesten Stoffen und Façon, sowie alle Sorten, graue, braune und schwarze **Filzhüte** nebst

Pariser Seidenhüten

angelegentlichst.

Zugleich bemerke ich, daß ich alte Hüte nach der neuesten Façon umarbeite und in Tausch annehme.
Jever, im März 2856
D. Folckers,
Hutmacher.

28. Am 2. Ostertage

Tanzmusik

bei Gehrels in Sillenstede.

29. Am 2. Osterfeiertage

Tanzmusik

bei B. A. Wessels in Fedderwarden.

30. **Packkisten** billig bei
G. F. Bley,
Uhrmacher.

31. **Gesucht:** Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes und zu leichten Arbeiten.
Näheres in der Exped. d. Bl.

32. Zu verkaufen. Ein eichenes Schreibpult mit Aufsatz, und ein zweiräderiger Kinderwagen bei
Westrum. Wedermann.

33. Am 2. Ostertage **Tanzmusik** bei
Zimmermann in Schortens.

34. Der Häusling Siefke Meyer will an einem noch näher bekannt zu machenden Tage ein Häuslingshaus mit Gartengrund in der Nähe von Heppens belegen, öffentlich verheuern, welches zur Nachricht vorläufig bekannt gemacht wird.
Neuende. Janssen,
Auct.

35. Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Gastwirths D. D. Daniels hieselbst Forderungen haben, werden ersucht, ihre specificirten Rechnungen in den nächsten 14 Tagen einsenden zu wollen, um solche bei Aufnahme des Inventars berücksichtigen zu können.
Hohenkirchen, März 17. 1856.
Jürgens.

36. Wohnung und Beköstigung für einen jüngern Schüler bei
G. F. Bley,
Uhrmacher.

37. Die erwartete Sendung

Berliner Modekappen

nach dem **neuesten Pariser Geschmack**, traf (nebst den neuesten hiezu sich eignenden Stoffen) bereits bei mir ein.

Diese, sowie mein anderes bedeutendes **Kappen-Lager** eigner Fabrik, empfiehlt zur gütigen Abnahme angelegentlichst.
Jever. **Adolph Kühn.**

38. **In diesen Tagen erhielt ich in den neuesten Mustern wollene Damen- und Kinder-Jacken und Kragen, auch traf wieder eine neue Sendung**

Corsetts ohne Nath

ein bei E. M. Hillers Wwe.

39. Eine Häuslingsstelle nebst Garten, mit oder ohne einen kleinen Groden im Silland, wünscht auf ein oder mehrere Jahre auf Mai d. J. noch zu verheuern
Rosshausen 1856. März 6.
Irps Wwe.

Ich mache das geehrte Publikum hierdurch aufmerksam, daß ich zu den bevorstehenden Feiertagen wieder einen ausgezeichnet fetten Ochsen schlachten werde, wovon ich das Fleisch bestens empfehle.

C. Wolff.
Schlachtstraße.

Landesbibliothek Oldenburg

Möbel-Lager.

Die Unterzeichneten eröffneten heute am hiesigen Orte ein Lager selbst verfertigter und in Hamburg eingekaufter Möbeln, welche in der Wohnung des mitunterzeichneten, Tischler Oetken, (in der Nähe des „Adler") aufgestellt sind. Das Lager enthält besonders **mahagoni und eschene Secretaire, Commoden, Sopha's** und **Sophatische, Spiel-, Näh- und Waschtische**, verschiedene Sorten **Stühle, Glas-, Eck- und Kleiderschränke**, so wie mehrere sonstige Sachen und wird um zahlreichen Besuch gebeten.

Jever, 1856. März 17.

J. G. Koch. J. F. Oetken jun.

41. Die Blätter des landwirthschaftlichen Vereins für Jeverland und Kniphausen, redig. von Dr. Löwenstein, deren Erscheinen durch Umstände unterbrochen worden ist, werden von jetzt an wieder ausgegeben. Bestellungen nehmen alle Postanstalten gegen Vorausbezahlung entgegen. Der Preis ist jährlich **36** gr. ohne Postanfschlag.

C. L. Mettcker & Söhne.

42. Am 1. Ostertage

musik. Unterhaltung

von sieben hiesigen Musiker ausgeführt.

Blumenkehl. Wilrodt.

43. **Warnung.**

Der unberechtigte Nebenpfad vom Weißen Floh nach Kiesau und vom Weißen Floh nach Abickenhausen über des Herrn H. R. Wilken Landgut Brandstede wird ferner verboten.

Brandstede 1856. H. Franzen.

44. Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Arbeiters Nanne E. Siems zu Ziallerns rechtmäßige Forderungen haben, werden ersucht ihre Rechnungen innerhalb 4 Wochen einzureichen; auch Diejenigen, welche an denselben Nachlaß schulden werden ersucht, in obiger Frist an den Unterzeichneten zahlen zu wollen.

Ziallerns 1856. März 10.

L. H. Nannen, Vormund.

45. Carl August Hinrichs zu Mederns, beabsichtigt seine daselbst belegene Landhäuslingsstelle mit 11¼ Matten Landes unter der Hand zu verkaufen. Etwaige Kaufliebhaber wollen sich an den Verkäufer oder an den Unterzeichneten wenden um zu contrahiren.

Hohenkirchen, März 3. 1856.

Jürgens.

46. Einen gut erhaltenen Dreschblock mit vollständigem Zubehör, hat in Commission ganz billig zu verkaufen

Horumersiel 1856. J. H. Tiaden.

Korbstühle

in 13 verschiedenen Facons — mit hoher und niedrigen Lehne — empfing

Jever, März 1856.

J. C. R. Wölfel.

48. Meinen, von der Köhrungs-Commission für gut befundenen „Schwarz-Schimmelhengst, empfehle ich zum Bedecken der der Stuten. Auch bin ich nicht abgeneigt, denselben zu verkaufen.

Neufriedrichsgroden.

F. Bremers.

49. Ich empfehle meinen dreijährigen Hengst zum Bedecken der Stuten. Das Deckgeld beträgt 5 Thlr. Gold, und im Fall die Stuten nicht trächtig werden, die Hälfte.

Horum.

W. H. Graepel.

50. Frische **Leinkuchen** empfiehlt zur Abnahme

W. L. Morisse.

Carolinensiel, den 6. März 1856.

51. Dieser Tage erhielt ich eine hübsche Auswahl goldener Herren- und Damen-Cilinderuhren, sowie silberne Uhren, die ich zu niedrig gestellten Preisen angelegentlichst empfehle.

Jever, 1856 März 10.

G. Janssen, Uhrmacher.

52. **Feine schwarze Tuche und Buckskins**, sowie das Neueste in **schwarzen und couleurten Kleiderstoffen** empfehlen

N. Meemken & Co.

Verlobungs-Anzeige.

53. Verlobt:

M. B. Frerichs,
A. A. C. Renken.

Norden und Esens im März 1856.

Verlobte:

F. C. Becker,
H. M. Becker.

Neu-Aug.-Groden und Seriem, im März 1856.

Geburts-Anzeige.

55. Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter wurden heute sehr erfreut

Förrien, 1856 März 16.

G. H. Gerken u. Frau geb. Ulfers.

Todes-Anzeige.

56. Am 8. d. M. des Morgens 8 Uhr starb, an den Folgen des Scharlachfriesels, unsere liebe Tochter

Anna Wessellina,

in dem zarten Alter von 3 Jahren 5 Monaten und 11 Tagen, welches wir theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten mit betrübten Herzen zur Anzeige bringen.

Sanft und lieb war sie im Leben!
Sanft ruhe auch ihre Asche!

Hooksiel, den 9. März 1856.

Gerriet S. Behrends.
Rina Behrends, geb. Taaks.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg